



## Presseinformation

Berlin, 30.04.2025

### Presseservice

Atelier Beinert | Berlin

### Ansprechpartner

Wolfgang Beinert

Friedrichstraße 171

10117 Berlin

+49 (0)30 9439 7369

presseservice@beinert.net

### Corporate Websites

[www.wolfgang-beinert.de](http://www.wolfgang-beinert.de)

[www.typoakademie.de](http://www.typoakademie.de)

[www.typoalexikon.de](http://www.typoalexikon.de)

### Presseinformationen

[www.typoakademie.de/presseservice](http://www.typoakademie.de/presseservice)

### Typo-Newsletter

[www.wolfgang-beinert.de/newsletter](http://www.wolfgang-beinert.de/newsletter)

### Headline

**Typographie im Grafik- und Kommunikationsdesign**

### Subline

**Ein Seminar mit Wolfgang Beinert für Designer:innen,  
Werbe- und Medienprofis**

### Copy

Das Seminar bietet einen exklusiven Einblick in die Welt des erstklassigen Grafikdesigns – eine Art »Making-of« der Typografie. Anhand realisierter Projekte der letzten 30 Jahre zeigt Wolfgang Beinert eindrucksvoll den essenziellen Stellenwert der Typografie im Grafik- und Kommunikationsdesign sowie in verwandten Disziplinen.

Das Seminar richtet sich an Fachleute aus der Design-, Werbe- und Medienbranche, wie z.B. Art Directors, Corporate- und Editorial Designer, Digital- und Mediendesigner, Verlagsmitarbeiter sowie Expert:innen für Interface-, User Experience-, Grafik- und Kommunikationsdesign.

Das Seminar behandelt zentrale Aspekte der Typografie, darunter die Lesbarkeit und den Leseprozess, sowie die Grundlagen der Lesetypografie. Es bietet fundierte Einblicke in Makro- und Mikrotypografie, erläutert die Prinzipien der Schriftklassifikation und vermittelt praxisorientiertes Wissen zur Schriftwahl und Schriftmischung.

Im Detail wird erläutert, wie entscheidend fundiertes typografisches Wissen für die Gestaltung hochwertiger Designleistungen und Medienprodukte ist. Dies gewinnt vor dem Hintergrund der zunehmenden Integration generativer KI (Künstliche Intelligenz) in das grafische Gewerbe, die repetitive Aufgaben übernimmt, noch stärker an Bedeutung.

Das Seminar ist so gestaltet, dass es kontinuierlich optimiert und den aktuellen fachlichen Anforderungen angepasst wird. Die Seminarsprache ist Deutsch.



#### Termine 2025

Berlin-Mitte, Friedrichstraße am Freitag, 21.11.2025  
Hamburg-Altstadt, Ballindamm am Montag, 24.11.2025  
Düsseldorf-Stadtmitte, Königsallee am Dienstag, 25.11.2025  
Frankfurt-Westend, Schumannstraße am Mittwoch, 26.11.2025  
Stuttgart-Mitte, Königstraße am Donnerstag, 27.11.2025  
München-Altstadt, Karlsplatz (Stachus) am Freitag, 28.11.2025  
Wien-Favoriten, Hauptbahnhof am Montag, 1. 12.2025

#### Preise

##### Deutschland

€ 420,00 netto + € 79,80 MwSt. = € 499,80 brutto (regulär)  
€ 380,00 netto + € 72,20 MwSt. = € 452,20 brutto (ermäßigt Stud./Azubi)

##### Österreich

€ 420,00 gesamt (regulär)  
€ 380,00 gesamt (erm. Stud./Azubi)

Informationen zur MwSt./Ust. in D/A/CH unter [www.typoakademie.de/mehrwertsteuer/](http://www.typoakademie.de/mehrwertsteuer/).

#### Angaben zum Autor

Wolfgang Beinert ist Grafikdesigner, Typograf und der Herausgeber von [Typolexikon.de](http://Typolexikon.de), das im Jahr 2024 über vier Millionen Leser nutzten. Seit über zwanzig Jahren vermittelt er in Seminaren, Kursen und Workshops typografisches Fachwissen an Kolleginnen und Kollegen aus der Design-, Werbe- und Medienbranche.

Wolfgang Beinert wurde für seine »moderne und dennoch zeitlose Typografie« (Graphis, New York) und seine »außergewöhnlichen Gestaltungslösungen« (DesignNET, Seoul) bereits vielfach international ausgestellt und ausgezeichnet; so beispielsweise mit den Design Awards des Tokyo Type Directors Club, Art Directors und Type Directors Club of New York oder dem red dot: best of the best.



Das Goethe-Institut widmete ihm 2001 als ersten Kommunikationsdesigner eine Retrospektive. 2002 wurde Wolfgang Beinert vom US-amerikanischen Designmagazin »Graphis« zu den wichtigen europäischen Grafikdesignern gezählt.

Zu seinen Auftraggebern zählen beispielsweise die Vogue, die Büttenpapierfabrik Gmund, BMW, Mercedes-Benz, Leica, Chanel, die Max-Planck-Gesellschaft, der Club of Rome, das Goethe-Institut, die Tate, J. C. Flowers & Company, das British Council und amnesty international.

